

Mike Sandbothe

Pragmatische Medienphilosophie

Grundlegung einer neuen Disziplin im Zeitalter des Internet

© Velbrück Wissenschaft 2001

Einleitung

I. Die Geschichte der philosophischen Disziplinen und die Entstehung des modernen
Lehrfachs der akademischen Philosophie

Zur Geschichte der philosophischen Disziplinen

Die Entstehung der modernen Philosophie als eigenständiges Lehrfach

Kants weites Philosophieverständnis und das metaphilosophische Spannungsverhältnis von
Pragmatismus und Theoretizismus

II. Die pragmatische Wende des linguistic turn und die Übergangssituation der
Gegenwartsphilosophie

Zur Begriffsgeschichte von »linguistic turn«

Drei Ambivalenzen des linguistic turn

Die pragmatische Wende des linguistic turn

Wittgenstein, Quine und Sellars

Davidson und Rorty

Repräsentationalismus und Antirepräsentationalismus

III. Die Aufgabenbestimmung der Medienphilosophie zwischen Pragmatismus und
Theoretizismus

Die theoretizistische Aufgabenbestimmung der Medienphilosophie

Die pragmatische Aufgabenbestimmung der Medienphilosophie

Vier Leitmaximen der pragmatischen Medienphilosophie

Pragmatische Medienphilosophie als transversale Schnittstellendisziplin

IV. Die transmediale Verfassung des Internet

McLuhans Mediendifferenz: kühle und heiße Medien

Die pragmatische Wendung von McLuhans Mediendifferenz

McLuhans Mediendifferenz und die transmediale Verfassung des Internet

V. Die Pragmatisierung unseres Mediengebrauchs im Internet

Der digitale Code als technische Möglichkeitsbedingung der Pragmatisierung unseres
Mediengebrauchs

Die Pragmatisierung unserer semiotischen Kommunikationsmedien im Internet

Die Pragmatisierung unserer sinnlichen Wahrnehmungsmedien im Internet

VI. Die Pragmatisierung des Common sense im Zeitalter des Internet

Soziopolitische Implikationen

Pragmatische Medienkompetenz und reflektierende Urteilskraft

Medienökonomie und Medienmanagement

Literatur